AUSSTELLUNG IN DER MEDIATHEK ELTVILLE





Mediathek Eltville Rheingauer Straße 28 65343 Eltville am Rhein Telefon 06123 697-550







Künstler*innengruppe Farbenreich Facettenwerk Oestrich Winkel

Die Mediathek Eltville zeigt ab Freitag, 5. Dezember 2025 bis Samstag, 17. Januar 2026 die Ausstellung "Als ich träumte…" von der Künstler:innengruppe Farbenreich des Facettenwerks in Oestrich-Winkel.

Sie kann während der Öffnungszeiten der Mediathek besichtigt werden. Die Vernissage findet am Freitag, dem 5. Dezember 2025 um 19 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung bietet Einblicke in die beeindruckenden Arbeiten von zwölf talentierten Menschen mit Einschränkungen. Die Werke, leidenschaftlich auf Leinwand und Papier geschaffen, zeigen vielfältige Motive – von Landschaften, Tierdarstellungen bis hin zu Stillleben und abstrakten Werken. Die ausgestellten Arbeiten entstanden im Rahmen der gemeinsamen, wöchentlichen Malkurse im Facettenwerk Oestrich. Die Gruppenmitglieder schufen sich selbst einen Raum ihre Träume in Farben, Formen und Strukturen zu verwirklichen. Die Bilder spiegeln individuelle Lebenswelten und verdeutlichen, wie kraftvoll Kunst als Ausdrucksmittel wirken kann. Jedes Kunstwerk offenbart den persönlichen Stil der Künstler:innen und regtzur Reflexion an.

Die Malgruppe besteht seit 2021 und wird von der Kunsttherapeutin und bildenden Künstlerin Ann Besier aus dem Rheingau angeleitet.

Unter dem Titel "Als ich träumte…" präsentiert Farbenreich eine breite Palette künstlerischer Ausdrucksformen. Malerei und experimentelle Techniken zeigen eindrucksvoll, wie unterschiedlich die Perspektiven auf unsere Existenz sein können – wie Kunst Menschen verbindet und Orte des gegenseitigen Verstehens schaffen kann.

Die Ausstellung eröffnet neue Sichtweisen auf bildgewordene Träume, Wünsche und Ausdrucksformen. "Als ich träumte…" lädt zu einer anregenden und bewegenden Auseinandersetzung mit Kunst und Inklusion ein.

Die Kooperation mit der Künstler.innengruppe des Facettenwerks Oestrich ermöglicht es, Kunst einem breiten Publikum zugänglich zu machen und die Mediathek als kulturellen Begegnungsort weiter zu stärken.



